

Kurzbericht



Halle für aktuelle Kunst | © Henning Rogge

Deichtorhallen Hamburg

Deichtorstr. 1–2
20095 Hamburg

Tel: +49 40 321030

mail@deichtorhallen.de
<https://www.deichtorhallen.de/>

Herzlich willkommen!

Die Deichtorhallen Hamburg widmen sich der zeitgenössischen Kunst und der Fotografie. Mit einer Ausstellungsfläche von 10.000 qm sind sie eines der größten Ausstellungshäuser dieser Art in Europa. Zu den Deichtorhallen gehören mehrere Gebäude an zwei Standorten: die Halle für aktuelle Kunst und das Haus der Photographie in der Hamburger City sowie die Sammlung Falckenberg in Hamburg-Harburg. Für die mehrjährige Sanierung des Hauses der Photographie mit der Sammlung F.C. Gundlach wurde zudem als Ausweichquartier 2021 mit dem PHOXXI ein temporäres Haus der Photographie auf dem Vorplatz der Deichtorhallen errichtet. Mit einem Restaurant und zwei Buchhandlungen für Kunst und Fotografie sind sie ein lebendiger Treffpunkt für Hamburgerinnen und Hamburger ebenso wie für internationale Gäste. Hinzu kommt ihre exponierte Lage – direkt am Wasser und in unmittelbarer Nachbarschaft zum Kreativquartier Oberhafen, zur Speicherstadt und zur HafenCity mit der Elbphilharmonie.

PRÜFERGEBNIS

für

Deichtorhallen Hamburg

20095 Hamburg, Zertifikats-ID: PA-00670-2022



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

März 2023 – Februar 2026

die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt zwei gekennzeichnete Parkplätze für Menschen mit Behinderung.
- Beide Hallen sind stufenlos zugänglich.
- Die Rampe zum PHOXXI (Haus der Photographie temporär) hat eine maximale Neigung von 6,5 % und eine Gesamtlänge von 20 m (Zwischenpodeste vorhanden).
- Fast alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume sind stufenlos erreichbar, bis auf die 2. Etage im PHOXXI (nur über Treppe zugänglich). Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer*innen erhalten daher freien Eintritt im PHOXXI.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge sind mindestens 90 cm breit.
- Die Kassen-/Shoptresen haben folgende Höhe:
Kasse für die Ausstellung in der Halle für aktuelle Kunst: 120 cm;
Kasse im Bookshop der Halle für aktuelle Kunst: 90 cm;
Kasse im PHOXXI: 120 cm.
- Aufgrund der regelmäßig wechselnden Ausstellungen können keine Angaben dazu gemacht werden, ob die Exponate und die Informationen zu den Exponaten im Stehen und Sitzen sichtbar sind.
- Angebotene Hilfsmittel: Rollstuhl; Klappstühle, die zugleich als Gehhilfe genutzt werden können

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung in der Halle für aktuelle Kunst (UG)

- Das WC ist über den Lastenaufzug erreichbar, der in Begleitung des Personals genutzt werden kann.
- Die Bewegungsflächen betragen:
vor dem WC und dem Waschbecken 180 cm x 150cm;
links neben dem WC 108 cm x 74 cm; rechts neben dem WC 96 cm x 74 cm. Der Durchgang zur Bewegungsfläche rechts vom WC ist 80 cm breit.
- Beidseitig des WCs sind hochklappbare Haltegriffe vorhanden.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar.
- Es ist ein Alarmauslöser vorhanden.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im PHOXXI

- Die Bewegungsflächen betragen:
vor dem WC und dem Waschbecken 108 cm x 110 cm;
links neben dem WC 53 cm x 70 cm, rechts neben dem WC 58 cm x 70 cm.
- Beidseitig des WCs sind hochklappbare Haltegriffe vorhanden.
- Das Waschbecken ist eingeschränkt unterfahrbar.

- Es ist ein Alarmauslöser vorhanden.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Hörbehinderung**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt keinen optisch deutlich wahrnehmbaren Alarm.
- Die Informationen zu den Exponaten in den regelmäßig wechselnden Ausstellungen werden in der Regel schriftlich vermittelt. Zu den sonstigen technischen Möglichkeiten (Filme, Apps, Audio-Guide etc.) informiert die Website der Deichtorhallen.
- Es werden Führungen für Menschen mit Hörbehinderung angeboten. Induktive Hörschleifen sind bei Führungen mit Audiosystem in begrenzter Anzahl verfügbar.
- Auf Anfrage werden Führungen in Deutscher Gebärdensprache durch den Museumsdienst Hamburg angeboten.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde dürfen mitgebracht werden.
- Die Eingänge sind visuell kontrastreich gestaltet, jedoch nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.
- Es sind Glastüren ohne Sicherheitsmarkierungen vorhanden.
- Fast alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind gut, d. h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.
- Treppenstufen sind nicht mit visuell kontrastierenden Kanten versehen. Handläufe sind vorhanden.
- Die Informationen zu den Exponaten in den regelmäßig wechselnden Ausstellungen werden in der Regel schriftlich, in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift, vermittelt. Zu den

sonstigen technischen Möglichkeiten (Filme, Apps, Audio-Guide etc.) informiert die Website der Deichtorhallen.

- Es sind keine Informationen in Braille- oder Prismenschrift erfassbar.
- Die Deichtorhallen nehmen am [Programm „Bei Anruf Kultur“](#) für Menschen mit Sehbehinderungen teil und bieten Telefonführungen zu den aktuellen Ausstellungen an.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Name und Logo der Ausstellungshallen sind von außen klar erkennbar.
- Es gibt wenig Beschilderung zur Orientierung.
- Die Informationen zu den Exponaten in den regelmäßig wechselnden Ausstellungen werden in der Regel schriftlich, jedoch nicht in Leichter Sprache, vermittelt. Zu den sonstigen technischen Möglichkeiten (Filme, Apps, Audio-Guide etc.) informiert die Website der Deichtorhallen.
- Auf Nachfrage werden Führungen für Menschen mit Demenz durch den Museumsdienst Hamburg angeboten. Führungen in Leichter Sprache werden je nach Ausstellung ebenfalls angeboten.

Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.



Einer von zwei Behindertenparkplätzen

©Anja Peters



Eingang Halle für aktuelle Kunst

©Anja Peters



Ausstellung Halle für aktuelle Kunst

©Anja Peters



Bar in der Halle für aktuelle Kunst

©Anja Peters



Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung in der Halle für aktuelle Kunst (UG)

©Anja Peters



Eingang PHOXXI (Haus der Photographie temporär)

©Anja Peters



Alternativer Zugang via Rampe

©Anja Peters



Foyer mit Kasse im PHOXXI

©Anja Peters



Ausstellung PHOXXI

©Anja Peters



Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im PHOXXI

©Anja Peters

Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

